



Sammlung Theaterzettel

Gustav Wasa oder Maske für Maske

Scholz, Bernhard

1876-10-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

376

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 18. Montag,



30. Oktober 1876.

Gustav Wasa

oder:

Maske für Maske.

Schauspiel in 5 Akten von Bernhard Scholz.

<p>Gustav Wasa</p> <p>Lars Oloffson, Oberst</p> <p>Axel Sture</p> <p>Nils, Graf Gyllensterna, Herr auf Schloß Grip</p> <p>Anna, } seine Schwestern</p> <p>Friederike, }</p> <p>Drebro</p> <p>Steeborg } vom Adel in Westgothland</p> <p>Hans von Bonde }</p> <p>Oscar von Spare, dänischer Offizier</p> <p>Olofson, } Bauern aus Westgothland</p> <p>Ture, }</p> <p>Ein schwedischer Offizier</p> <p>Olaf,) Diener auf Schloß Grip</p> <p>Eril,)</p> <p>Ein Diener</p>	<p>Herr Herzfeld.</p> <p>Herr Werner.</p> <p>Herr Eichrodt.</p> <p>Herr Hanisch.</p> <p>Frau Herzfeld-Eink.</p> <p>Fräul. Jenke.</p> <p>Herr Knapp,</p> <p>Herr Orth.</p> <p>Herr Jacobi</p> <p>Herr Stein.</p> <p>Herr Bauer.</p> <p>Herr Strubel.</p> <p>Herr Starke.</p> <p>Herr Ditt.</p> <p>Herr Lehner</p> <p>Herr Fischer.</p>
--	---

Adel von Westgothland. Soldaten. Bauern. Diener.

Die Handlung geht vor auf Schloß Grip in Westgothland und im Lager Gustav Wasas vor Stockholm.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.
 Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie geteilt sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20	Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 9 " 35	" " Brückenstation Mannheim	im Anschluß an den Zug
" 10 " 15	" " Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 10	" " " "	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
" 10 " —	" " Mannheim	Heidelberg.
" 11 " 5	" " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.